

## Straßenbenennungen

von Franz-Josef Radmacher

Immer noch werden in Meerbusch neue Straßen gebaut, wenn auch nicht mehr in dem Maße wie in früheren Jahren. Für die Stadtverwaltung wie für die Mitglieder des Stadtrates ist es nicht ganz einfach, neue Namen zu finden.

Seit seiner Gründung hat es sich der Heimatkreis Lank zur Aufgabe gemacht, der Stadt Vorschläge zu machen. Es versteht sich von selbst, dass wir unsere Namensvorschläge vor allem aus unserer örtlichen Kenntnis der Heimatgeschichte nehmen. So sind Persönlichkeiten, Bauwerke oder Flurbezeichnungen von uns besonders zu beachten.

Hier sollen einmal alle von uns bisher gemachten Vorschläge zusammengestellt werden, so weit sie von der Stadt bisher akzeptiert wurden:

In Lank-Latum:

Missouri-Platz	Alter Schulhof
Alter Markt	Glockengasse
Mathias-von-Hallberg-Straße	Schulgasse
Am Ismerhof	Issemer Platz
van-Dawen-Weg	Schützhofweg
Am Wasserturm	Pannebäckerstraße
Alte Wasserstraße	Linner Straße
Gelleper Straße	Am Anker
Am Rosskamp	Peter-Weyers-Straße
Karl-Reimes-Straße	Pastor-Jacobs-Platz

In Strümp:

Amandusstraße	Vedastusstraße
Josef-Kohtes-Straße	Im Quellgrund
An der Reick	Helen-Keller-Straße
Dechant-Faßbender-Straße	Pfarrer-Wohl-Straße

In Ossum-Bösinghoven:

Georg-Buscher-Weg.

Natürlich werden unsere Vorschläge nicht immer akzeptiert. Zum Beispiel war man gegen die Bezeichnung "Am Dicken Loch". Das wäre zu ordinär. Man wählte "Am Alten Teich". "Franz-Schmitz-Weg" war den Anliegern nicht angenehm. Sie wollten lieber "Am Latumer See" wohnen. Im Baugebiet Kierster Feld waren unsere Vorschläge "Plektrudisstraße" und "Adelastraße" nicht gut genug. Man könne sie nur schwer aussprechen. Dafür wählte man so schöne Bezeichnungen wie "Im Eulengrund" und "Am Mühlenkolk".